GEMEINDE
KEMATEN an der Krems

EV.NR.BPL	Ä.NR.
15	3
1994	

BEBAUUNGSPLAN NR. 15 am Hang
ÄNDERUNG NR. 3

M 1:1000

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

AUFLAGE	VON	BIS

Verkürztes Verfahren gem. § 36/4

RUNDSIEGEL BÜRGERMEISTER

BESCHLUSS
DES GEMEINDERATES

ZAHL	Raum O(031) - 2/2016 - sei
DATUM	14. September 2016

Gemeinde Pol. Bez. Linz Land Kematen a. d. Krems

RUNDSIEGEL BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNG
DER O.Ö. LANDESREGIERUNG

Eine Vorlage gemäß § 34 Abs. 1 Oö. ROG 1994 zur Genehmigung war nicht erforderlich, weil überörtliche Interessen im besonderen Maße nicht berührt werden

KUNDMACHUNG

KUNDMACHUNG	VOM	19. September 2016
ANSCHLAG	AM	21. September 2016
ABNAHME	AM	13. Oktober 2016

Gemeinde Pol. Bez. Linz Land Kematen a. d. Krems

RUNDSIEGEL BÜRGERMEISTER

VERORDNUNGSPRÜFUNG

DURCH DAS AMT DER O.Ö. LANDESREGIERUNG

Amt der Oö. Landesregierung
Die Verordnung ergeben keine Gesetzwidrigkeit ergeben
Für die Oö. Landesregierung
im Auftrag

PLANVERFASSER

ARCHITEKT DIPL.-ING. WOLFGANG STEINLECHNER BEH. AUTOR. U. BEEID. ZIVILTECHNIKER LINZ

NAME:

Generalplaner team m architekten

ANSCHRIFT: a-4020 linz, eisenhandstraße 13-15, tel.(0732) 784381-84, fax 784381-24

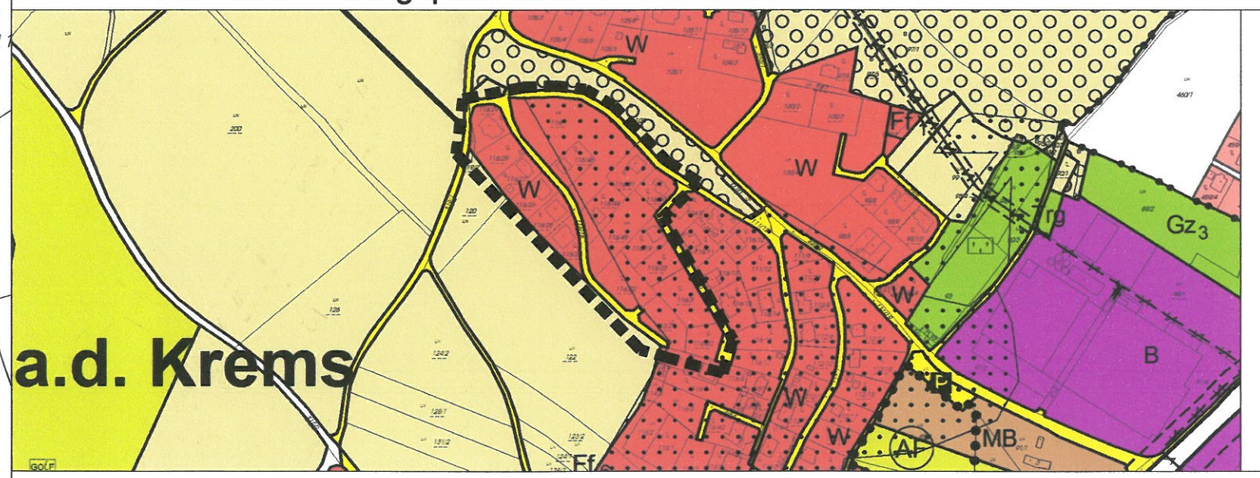
RUNDSIEGEL ORT LINZ DATUM 03.03.2016 UNTERSCHRIFT

ERLÄUTERUNGEN UND TEXTLICHE FESTLEGUNGEN

GEBÄUDE:	Innerhalb der Baufluchtlinien können Wohngebäude mit max.2 Geschoßen und max.2 Wohneinheiten pro Bauplatz in offener Bauweise errichtet werden.
GEBÄUDEHÖHEN:	Bei Ausführung von Pult-u. Flachdächern ist eine max.First bzw. Gebäudehöhe von 9,5m über dem natürlichen Gelände zulässig. Bei anderen Dachformen darf die Firsthöhe max.11,0m über dem natürlichen Gelände betragen. Die Gebäude dürfen talseitig max. dreigeschoßig in Erscheinung tretten. Bei einem dreigeschoßigen Erscheinungsbild ist ein Geschoß ca. 1,5m abzutreppen(siehe Schemaschnitt) oder eine entsprechende Fassadengliederung vorzunehmen.
NEBENGEBÄUDE:	laut OÖ BauTG 2013
STELLPLÄTZE:	Je Wohneinheit sind auf dem Baugrundstück mind. 2 PKW Stellplätze vorzusehen.
ABWASSER:	Anschluss an Ortskanal
TRINKWASSER:	Anschluss an Wassergenossenschaft Neuhofen ; Eigenversorgung
ENERGIEVERSORGUNG:	Anschluss an bestehendes Energieversorgungsnetz
GEOGENES BAUGRUNDRISIKO:	Das Planungsgebiet wurde mit dem Flächentyp A2 -Anfälligkeit gegenüber Hangbewegung bewertet. Eine entsprechende Berücksichtigung(insbesondere Nachbarrechte) im Bauverfahren ist notwendig.

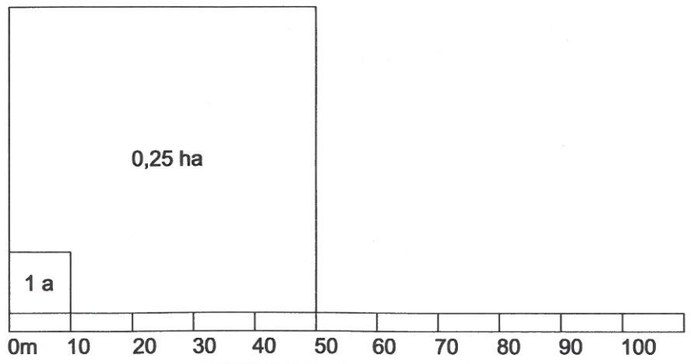
DIE TEXTLICHEN FESTLEGUNGEN DES BEBAUNGSPLANES NR.15 SOWIE DESSEN ÄNDERUNG NR.1 UND 2 ENTFALLEN.

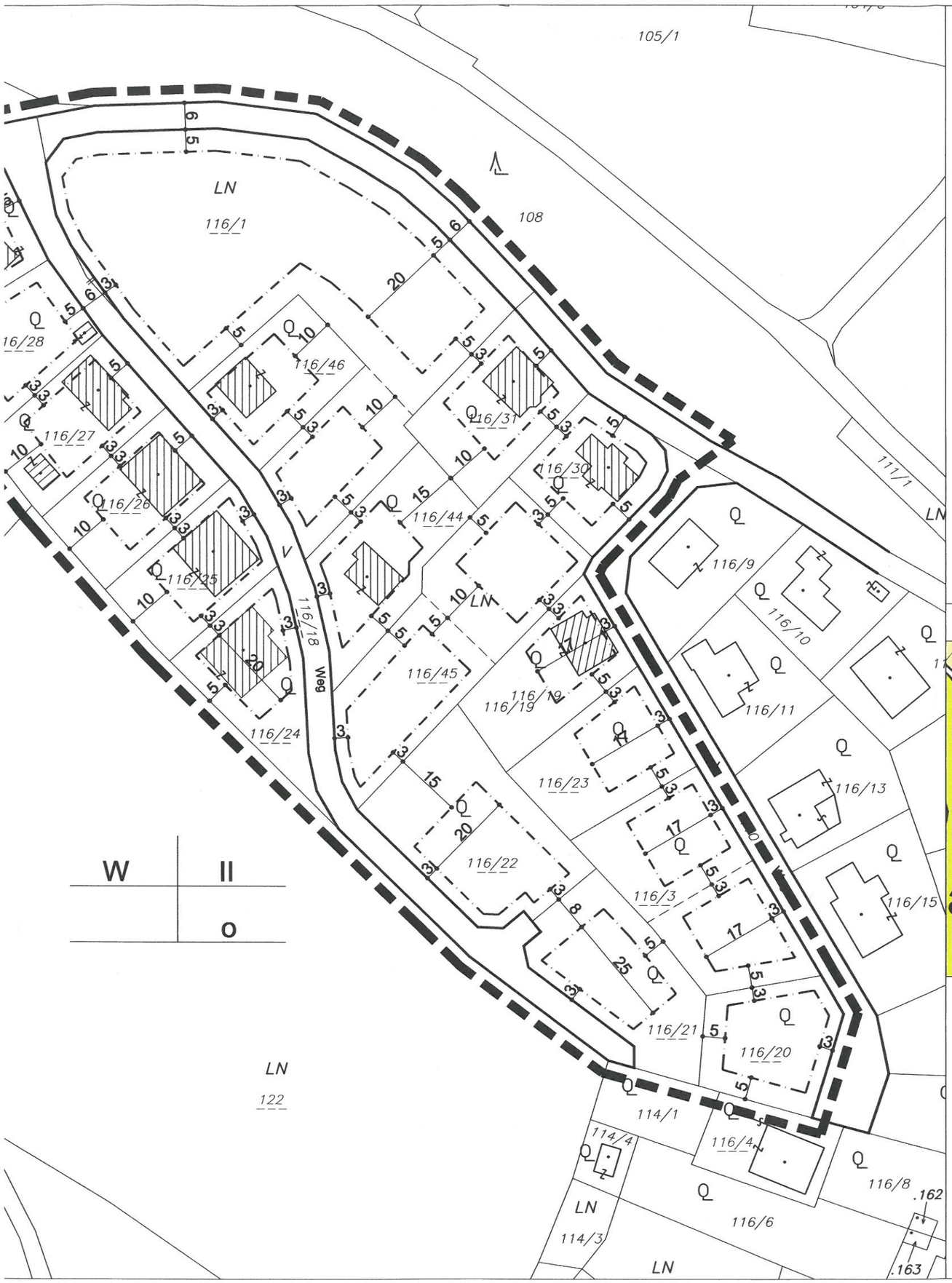
Flächenwidmungsplanausschnitt M 1:5000



Nordpfeil

Längen-Flächenmaßstab





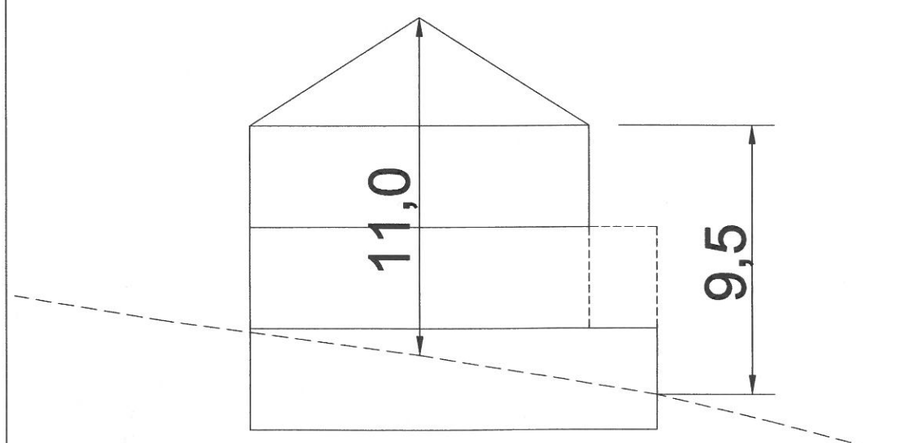
PLANZEICHEN

———	STRASSENFLUCHTLINIE
-·-·-	BAUFLUCHTLINIE
—●—	GRENZLINIE
- - - -	BAUPLATZGRENZE GEPLANT
———	GRUNDSTÜCKSGRENZE VORHANDEN
—||—	GRUNDSTÜCKSGRENZE AUFZULASSEN
o	OFFENE BAUWEISE
II	MAX. ANZAHL DER GESCHOßE
W	WOHNGEBIET
116/1	PARZELLENNUMMER
	GEOGENE RISIKOZONE- RISIKOTYB A

NUTZUNGSSCHABLONE

BAULANDKATEGORIE	GESCHOßANZAHL
	BAUWEISE

GRENZE DES PLANUNGSRAUMES

NICHT KOTIERTE FLUCHTEN SIND DEM PLAN MASSSTÄBLICH ZU ENTNEHMEN

SCHEMASCHNITT